

C-FASER FOLGT LASTPFAD UND DENKT MIT

Textile Hochleistungshalbzeuge aus dem sächsischen Vogtland

Wiewohl eine Unternehmensneugründung, kann die TFP Technology GmbH auf über viele Jahre aufgebautes Know-how in der Serienfertigung von lastpfadoptimierten textilen Halbzeugen bauen. Ein erheblicher Vorteil, insbesondere, da die Halbzeuge neben strukturellen auch funktionelle Aufgaben erfüllen.

Die Firmenbasis ruht auf mehrjähriger Erfahrung im Bereich der Technischen Stickerie mit metallischen Drähten bei der Embro GmbH. Nicht zuletzt aufgrund steigender Kundenanfragen aus dem Hochleistungsfaserverbundbereich wurde dann im Frühjahr 2017 die TFP Technology GmbH ins Leben gerufen, heute eines der jüngsten Mitglieder im Carbon Composites e.V. (CCeV).

Der Name ist Programm

Wie schon im Firmennamen zu erkennen, liegt der unternehmerische Schwerpunkt auf der Tailored-Fiber-Placement (TFP)-Technologie. Das Produktangebot umfasst textile Halbzeuge mit optimierter Faserausrichtung aus Hochleistungsfasern wie etwa Carbon, Aramid, Glas oder Basalt auf verschiedenen Trägersubstraten. Möglich sind zum einen Halbzeug-Dimensionen von bis zu 2.000 x 2.000 Millimeter, zum anderen auch erhebliche Produktionsgeschwindigkeiten, da mehrere Elemente parallel gefertigt werden können. Nach dem Legen stehen zur Vereinzelnung der TFPs unterschiedliche Schneidtechniken zur Verfügung. Anschließend können die



CNC-Legekopf bei der lastpfadgerechten Ablage eines Kohlenstofffaser-Rovings

Gelege sowohl in 2D-, als auch in 3D-Preforms überführt werden. Aufgrund langjähriger Erfahrung auf dem Gebiet der Smart Textiles können die Fasergelege im vogtländischen Auerbach auch durch Integration unterschiedlicher Funktionen aufgewertet werden. So gehören beispielsweise integrierte Heizfunktionen oder auch textile Sensoren zum Leistungsspektrum.

Weitere Informationen:

Steven Müller,
TFP Technology GmbH, Auerbach,
+49 (0) 37 44 / 365 44 96,
info@tfp-tech.de, www.tfp-tech.de